

Bericht des Präsidenten des Vereins Städtli-Bibliothek Lichtensteig zum Vereinsjahr 2020

Geschätzte Vereinsmitglieder, geschätzte Gäste

Die Städtli-Bibliothek und der gesamte Verein startete anfangs 2020 mit viel Vorfreude, Elan und Zuversicht in das neue Vereinsjahr. Bekanntlich stand das Jubiläumsjahr an, verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten waren geplant.

Schon Ende Februar fand nach längerer Vorbereitungs- und Planungsphase der Workshop «Städtli-Bibliothek 2025» statt. Bei diesem trafen sich Mitglieder des Teams und des Vorstands mit Vertreter*innen verschiedener Organisationen und ausgewählter Zielgruppen an einem Samstagvormittag im Rathaus für Kultur, um gemeinsam über die Zukunft der Städtli-Bibliothek nachzudenken.

Als Ergebnis brachte der Workshop u.a. viel Lob für das Biblio-Team und Anerkennung für das heutige Angebot. Als «kleine» Bibliothek verfügt die Städtli-Bibliothek gerade dank ihrer Organisationsform und ihrem lokalen Bezug über viele Stärken, die es für die Zukunft zu bewahren gilt. Aus dem Workshop ergaben sich aber auch wichtige Hinweise, in welche Richtung sie sich allenfalls weiter entwickeln könnte.

Bekanntlich wurde der im Workshop initiierte Prozess aber jäh gebremst. Die Corona-Pandemie verlangten von allen, vorübergehend andere Prioritäten zu setzen, anstatt sich mit der Gestaltung der langfristigen Zukunft zu befassen. Erst im Herbst wurde der Prozess wieder aufgenommen und eine kleine Arbeitsgruppe mit Vertreter*innen aus Vorstand und Biblio-Team gebildet. Diese hat seither verschiedene Fragestellungen bearbeitet und wird Mitte 2021 ihre Ergebnisse als Grundlage für weitere Diskussionen präsentieren.

Auch die eingangs erwähnte Vorfreude auf das Jubiläumsjahr verflüchtigte sich leider und wurde durch die Sorge um die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und der Kund*innen abgelöst. Die Corona-Pandemie und der Lockdown zwangen dazu, geplante Anlässe abzusagen oder zu verschieben und sogar die Bibliothek vorübergehend zu schliessen.

Diese bisher unbekannte Herausforderung meisterte das Biblio-Team hervorragend, worauf ich als Präsident bis heute besonders stolz bin. Das Team suchte umgehend nach Lösungen, wie sie den Zugang für ihre Kundschaft weiter sicherstellen könnten. Obwohl vermeintlich nicht so «professionell» aufgestellt wie andere, organisierte das Team als eine der allerersten Bibliotheken im Kanton rasch und unkompliziert einen kostenlosen Bücher-Lieferdienst, um Kund*innen aus der Risikogruppen zu Hause mit Lesestoff zu beliefern. Dieses Beispiel zeigt, dass das Biblio-Team wegen der erschwerten Umstände im letzten Jahr zusätzliche Aufgaben zu übernehmen hatte und dabei einmal mehr wieder tolle Arbeit geleistet hat.

Ein äusserst wichtiges Mitglied im Biblio-Team war dabei in den letzten Jahren Idda Altherr. Sie ist nun Ende April 2021 nach über 19 Jahren zurückgetreten. Sie hatte sieben Jahre den Schulbereich betreut und die Städtli-Bibliothek sieben Jahre geleitet. Sie hat die Entwicklung und die Qualität der Bibliothek jahrelang geprägt und mitgestaltet. 2017 ist sie ins zweite Glied zurückgetreten, es war ihr dabei aber weiterhin sehr wichtig, die Zukunft des Teams und der Bibliothek zu sichern. Als «Dienstälteste» hat sie bis zum Schluss ihr Wissen und ihre Erfahrung eingebracht und neue Mitglieder begleitet und unterstützt. Damit hat sie einen unumgänglichen «Generationenwechsel» im Team ermöglicht und mitgetragen. Auch wenn sie nun nicht mehr dabei ist, als Präsident muss ich mir deswegen keine Sorgen um das Biblio-Team machen – was insbesondere auch ihr zu verdanken ist. Ich danke Idda Altherr ganz herzlich für ihr langjähriges, ausserordentliches Engagement!

Bereits ist es dem Biblio-Team gelungen, zwei geeignete und motivierte neue Mitglieder zu finden. Seit Frühling 2021 sind Nadia Strässle und Bernadette Sonderer dabei. Dem ganzen Biblio-Team danke ich auch im Namen des Vorstands für die geleistete Arbeit und die vielen unbezahlten Einsatzstunden. Wie eingangs erwähnt: die Städtli-Bibliothek verfügt über einige Stärken, eine der wesentlichsten ist das Biblio-Team!

Auch im Vorstand sind personelle Wechsel zu verzeichnen. Ueli Stump ist aus dem Ortsbürgererrat zurückgetreten. In dieser Funktion war er seit 2013 im Vorstand. Ebenfalls tritt Nelly Reiberger zurück, nachdem sie die ref.-evang. Kirchgemeinde 20 Jahre im Vorstand vertreten hat. Ich danke ihnen für ihre langjährige Unterstützung. Als Präsident habe ich beide nicht nur persönlich geschätzt, sie waren für den Verein wichtige Verbindungen zu den erwähnten Körperschaften und haben damit einen wichtigen Beitrag geleistet, dass die Städtli-Bibliothek in der Bevölkerung mitgetragen wird.

Für die beiden stellen sich neu Miro Zuparic, neuer Ortsbürgerverwaltungsrat, und Ursula Stäheli als Vertretung der evang-ref. Kirche zur Verfügung.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisorinnen stellen sich erfreulicherweise für eine weitere Amtsdauer zu Verfügung, ebenso wird Rahel Näf von der Gemeindeverwaltung weiterhin unsere Buchhaltung führen. Ich danke ihnen allen für die Unterstützung im letzten Jahr und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Wie üblich geht der letzte Dank wieder an Sie alle, geschätzte Mitglieder des Vereins: mit ihrer Mitgliedschaft zeigen Sie Ihre Wertschätzung für die Städtli-Bibliothek und Ihre Anerkennung für die Tätigkeit des Vorstands und des Biblio-Teams!

Lichtensteig, 16. Juni 2021

Peter Baumgartner